

2.11.1942

Légation

Republique d'Autriche-Hongrie
en Roumanie.

Bucarest 28/XII/13.

Sehr verehrte Baronin!

Geben Sie mir
Baronin für 1914 meine
allherzlichsten & aufrichtigsten
Gütekünste zu vertheilen
und dabei für mich den
Wunsch ausgedrückt, dass ich
nich weiter auf die hohen Ehren

haben werden, dann wir possibilità
eine Verhandlung machen zu
dürfen.

Ich bin jetzt nach Berlin
als Abschlußfahrt verreist, und
es kommt ich vielleicht am kommenden
Ferien in Leidenkampen und
grunds an den jungen, der ist

man am Morgen gewünscht habe!
Mittwoch Vormittag raus ich aus Kiel
fahrt und direkt nach Berlin
fahren. Ich muss aber singulär
sehen, dass ich bin, auf diesen
politisch so interessanten Tagen
wurde ich mir gewünschter Begeiste-
rung kaum von G. mit einem
gewissen Vertraute schenkt, das mich

aber auf Berlin richtig freuen.
Ich habe den König, seinen Sohn,
offenbar Bernau zu werden die
Möglichkeit gehabt, und ich den
Augenblick, in dem ich einen verma-
nnt befriedeter Schützlingeins dem
Tobenden zu gewünscht. Ich kann
nicht ausdrücken wie der König
stolz, wie glücklich er die Bekanntschaft



zu 2. 11. 1942

Légation

St^e et R^e d'Autriche-Hongrie
en Roumanie.

Ochaf in Rumänien, die als Schriftstellerin
welt über der steht, werden wird,
dass Sie eben leichter für alle wir, —
noch eine solche lange Reise zu
machen. Rumänien sollten
natürlich immer noch Sinaia, auf
ihrem Schloss, kommen, eine
leiderlose Aufgabe werden Sie
nirgends finden!

Mit her der Wiederkunft

Meines ehrbaren aufrechtigen Anwaltz
wünsche Ihnen die Person des
hier darstellenden im ehrbaren



Ferd Haym

Am 13. September habe ich mir
Müh um Person des begehrten,
da das Telegramm wohl zu empfe-
hmen ist.



